

Nächster  
Termin

Dienstag,  
14. Juni 2022



# Binger IntensivSeminar (ONLINE)



## Binger IntensivSeminar: „Klimaschutz & -anpassung in der Bauleitplanung“

Rechtliche Planungsinstrumente | Konflikte & Synergien |  
Nachhaltigkeit in attraktiven Siedlungen | Technische Umsetzung

### Veranstalter

Transferstelle Bingen (TSB)  
Berlinstraße 107a  
55411 Bingen  
[www.tsb-energie.de](http://www.tsb-energie.de)

Geschäftsbereich des ITB - Institut für Innovation,  
Transfer und Beratung gGmbH

### Ansprechpartner

Heike Zimmermann, Babett Hanke  
Tel: 0151 / 171 34 657  
[veranstaltung@tsb-energie.de](mailto:veranstaltung@tsb-energie.de)

### Ihr Referenten



Information & Anmeldung unter [www.tsb-energie.de](http://www.tsb-energie.de)

## Schwerpunkte des Seminars

- Regenwassermanagement & Begrünung
- Energieversorgung & Klimaschutz
- Ganzheitliche Konzepte

## Ihr Nutzen

Die Anpassung an die Folgen des Klimawandels - wie die Steigerung der Auftretenswahrscheinlichkeit von Häufungen von Hitzetagen und Tropennächten sowie Extremwetterereignisse wie Starkregen - erfordert aktuell und in Zukunft auch eine Berücksichtigung in der Planung von Neubaugebieten bzw. in der Bauleitplanung. Die Einbindung Erneuerbarer Energien, eine nachhaltige Begrünung oder der Schutz vor Starkregen sind Beispiele, die bereits heute umgesetzt werden können und so einen wertvollen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz sowie der zukunftsfähigen Entwicklung von attraktiven Baugebieten leisten.

Die Umsetzung dieser Maßnahmen stellt Kommunen und Planer vor eine komplexe Herausforderung, da sowohl rechtliche als auch technische und wirtschaftliche Aspekte berücksichtigt werden müssen. geschaffen werden können.

Dieses Seminar zeigt, welche Ziele sinnvoll sind, welche rechtlichen Planungsinstrumente eingesetzt und welche Anreize in den Kommunen für die Akzeptanz und Umsetzung geschaffen werden können.

Neben den rechtlichen Möglichkeiten wird der Praxisbezug durch die Diskussion von Hintergründen, Maßnahmen und Beispielen vertieft. Dabei bekommen die SeminarteilnehmerInnen einen Überblick über den aktuellen Stand der Technik sowie zu den Kriterien für die Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen. Besonders im Energiebereich sind dabei energiewirtschaftliche Optimierungen möglich, die eine zusätzliche Wertschöpfung ermöglichen.

Wie aus Einzelmaßnahmen ein ganzheitliches Konzept entsteht, das Synergien nutzt und Konflikte vermeidet, diskutieren wir zum Ende des Seminars und geben den TeilnehmerInnen damit konkrete Ansatzpunkte für die Praxis mit auf den Weg.

## Agenda

### Rechtliche Grundlagen & Planungsinstrumente für eine nachhaltige Bauleitplanung

- Rechtliche Anforderungen an Bauleitpläne (Rechtfertigung der Planung, gesetzliche Grundlagen, Abwägungsgebot)
- Umwelt- und klimabezogene Ziele und Abwägungsvorgaben
- Überblick zu sonstigen Instrumenten (Verträge, Förderungen etc.)

### Klimaanpassung durch Regenwassermanagement & Begrünung

- **Einführung | Maßnahmen | Impulse | Beispiele**

Schutz bei Starkregen & Hochwasser, Rückhaltung, Regenwasserversickerung, Begrünung (Gebäudegrün, Ausgleichsflächen)

- **Rechtliche Umsetzungsinstrument**

Festsetzungen im Bebauungsplan, Dachbegrünungssatzungen, Verträge, Kompensationsmaßnahmen

### Nachhaltige Energieversorgung & Klimaschutz

- **Einführung | Maßnahmen | Impulse | Beispiele**

Erneuerbare Energien, klimafreundliche Wärmeversorgung und passives Kühlen mit Geothermie und kalter Nahwärme, Nullemissionsgebiete, Geschäftsmodelle

- **Rechtliche Umsetzungsinstrumente**

Brennstoffbeschränkungen, Vorgaben für die Nutzung erneuerbarer Energien, Festsetzungen im Bebauungsplan, Anschluss- und Benutzungszwang für Nahwärme, Vertragliche Instrumente

### Ganzheitlicher Ansatz und ökologische Optimierung in einem Gesamtkonzept

- Diskussion zur Nutzung von Synergien und Vermeidung von Konflikten an Beispielen

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich speziell an VertreterInnen von

- (Orts-)Gemeinden und Städten,
- Kommunal- und Kreisverwaltungen,
- Ingenieurbüros für Stadt- und Landschaftsplanung sowie Städtebau

## Termine

Dienstag,  
**14.06.2022 (09:00 - 15:00 Uhr)**

## Gebühren

Pro Person  
**445,00 Euro zzgl. MwSt.**  
inkl. digitaler Unterlagen.

für kommunale Teilnehmer (Behörden & Verwaltung)  
**325,00 Euro zzgl. MwSt.**  
inkl. digitaler Unterlagen.

## Software

Wir arbeiten mit der Software GoToMeeting (Installation erforderlich). Zur Online-Teilnahme benötigen Sie ein internetfähiges Gerät (gerne mit Kamera) sowie ein Mikrofon und einen Lautsprecher bzw. Headset.

## Ihre Referenten



### **Prof. Dr. Elke Hietel**

Technische Hochschule Bingen, Hermann Hoepke Institut, TSB

Studium der Landespflege an der TU München-Weihenstephan. Anschließend berufliche Tätigkeiten bei Landschaftsplanungsbüros in Koblenz und bei der Unteren Naturschutzbehörde in Limburg. Danach wissenschaftliche Mitarbeiterin und Promotion an der Professur für Landschaftsökologie und Landschaftsplanung der Justus-Liebig-Universität Gießen. Seit 2004 Professur für die Lehrgebiete Landschaftspflege, Landschafts- und Stadtplanung, Naturschutz, Ingenieurbiologie und Geografische Informationssysteme an der TH Bingen. Forschungsschwerpunkte: Stadtökologie, Biodiversität in der Kulturlandschaft



### **Prof. Dr. jur. Gerhard Roller**

Technische Hochschule Bingen, Hermann Hoepke Institut

Staatsexamina 1987/90, Promotion 1993. 1990 bis 1993 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main. Von 1993 bis 1995 Mitarbeiter des Bereichs Umweltrecht am Öko-Institut e.V. in Darmstadt, bis 1998 tätig als freier Rechtsanwalt in Frankfurt am Main. Seit 1997 Professur für Umweltrecht an der Technischen Hochschule Bingen. Lehrbeauftragter an der Ingenieurhochschule in Bourges (Frankreich seit 2005) und an der Universität Cadi Ayyad in Marrakesch.



### **Michael Münch**

Transferstelle Bingen

Seit 2008 arbeitet Michael Münch als Projektleiter an der Transferstelle Bingen und dem Institut für geothermisches Ressourcenmanagement. Seit 2016 ist er stellv. Leiter des Geschäftsbereichs Transferstelle Bingen. Hier ist er Ansprechpartner für kommunale und regionale Energie- und Klimaschutzkonzepte. Michael Münch vertritt die TSB als Referent an verschiedenen Fachtagungen. Er ist in Rheinland-Pfalz gut vernetzt mit Akteuren aus Wirtschaft und dem öffentlichen Bereich im Themenfeld der rationellen und regenerativen Energienutzung sowie des Klimaschutzes.

In Kooperation mit der Technischen Hochschule Bingen  
und dem Hermann Hoepke Institut



Information & Anmeldung unter [www.tsb-energie.de](http://www.tsb-energie.de)